

Nachhaltig, leistungsfähig, einzigartig: Kuraray gehört zu „Deutschlands Innovationsführern“

Kuraray in Deutschland von der F.A.Z., dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung sowie Prognos als „Innovationsführer Deutschlands“ ausgezeichnet

Frankfurt/Hattersheim, Juli 2019. Kuraray setzt mit leistungsfähigen Materialien, Technologien und Anwendungslösungen immer wieder Akzente in der Chemiebranche. Nun hat die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z.) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung sowie dem Marktforschungsinstitut Prognos den Spezialchemie-Hersteller mit Europa-Zentrale in Hattersheim bei Frankfurt am Main mit dem Siegel „Deutschlands Innovationsführer“ ausgezeichnet. Mit nachhaltigen Produkten etwa für Verpackungstechnologien, hochleistungsfähigen Materialien für Hightech-Anwendungen sowie Lösungen für neue Fertigungstechnologien beispielsweise in der Additiven Fertigung will Kuraray auch in Zukunft die Welt ein bisschen besser machen.

„Als einer der weltweit führenden Hersteller von Spezialchemikalien haben wir den Anspruch, für unsere Kunden Produkte zu entwickeln, mit denen sich aktuelle Herausforderungen lösen lassen. Ein sehr gutes Beispiel dafür sind etwa unsere Barrierematerialien, die zu nachhaltigen und umweltfreundlichen Verpackungslösungen beitragen“, sagt Matthias Gutweiler, Geschäftsführer Kuraray Europe. „Die Auszeichnung ‚Deutschlands Innovationsführer‘ zeigt, dass wir mit unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit ein hohes Niveau erreichen.“ Im Auftrag der F.A.Z. sowie dem Institut für Management- und Wirtschaftsforschung untersuchten die Marktforscher von Prognos die Innovationskraft von 33.000 Unternehmen bundesweit. Grundlage für die Bewertung der Unternehmen sind dabei Kriterien wie die Anzahl der international angemeldeten Patente der vergangenen zehn Jahre, der Einfluss der Patente auf andere Erfindungen sowie die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung in Deutschland. Nur rund 10 Prozent der Unternehmen erfüllten die hohen Kriterien - Kuraray gehört zu den Preisträgern.

Innovative Materialien für die Industrie - von Automotive bis Fashion

Die innovativen Materialien von Kuraray kommen in vielen Branchen und Technologien zum Einsatz - etwa für Hochleistungslacke und Strukturklebstoffe in der Automobilindustrie, bei der Herstellung von Funktionskeramiken

für Mikroelektronik sowie als Spezialwerkstoffe für die Bauindustrie. Bei der Forschung und Entwicklung greift das Unternehmen immer wieder neue Technologien auf. Mit seinem wasserlöslichen Stützfilament Mowiflex 3D 2000 bietet der Spezialchemie-Hersteller beispielsweise ein einzigartiges Material, mit dem sich komplexe Formen in hervorragender Qualität auf dem 3D-Drucker herstellen lassen. Darüber hinaus bietet Kuraray Spezialmaterialien für Anwendungen in Medizin, Kosmetik, sowie für die Sport- und Textilbranche.

Wenn es um Innovationskraft geht, hat der Spezialchemie-Hersteller hohe Ansprüche an sich selbst. „Nachhaltigkeit ist für Kuraray ein zentrales Thema. Daher legen wir auch bei der Entwicklung neuer Materialien sowie bei der Optimierung unserer eigenen Prozesse den Fokus verstärkt auf einen schonenden Umgang mit der Umwelt“, sagt Naoya Uehara, zweiter Geschäftsführer Kuraray Europe. „Ein Beispiel dafür ist Septon Bio. Das thermoplastische Elastomer basiert auf β -Farnesen, einem erneuerbarem Monomer, das aus Zuckerquellen wie etwa dem Zuckerrohr gewonnen wird. Das bio-basierte Blockcopolymer zeichnet sich durch hervorragende Materialeigenschaften aus.“

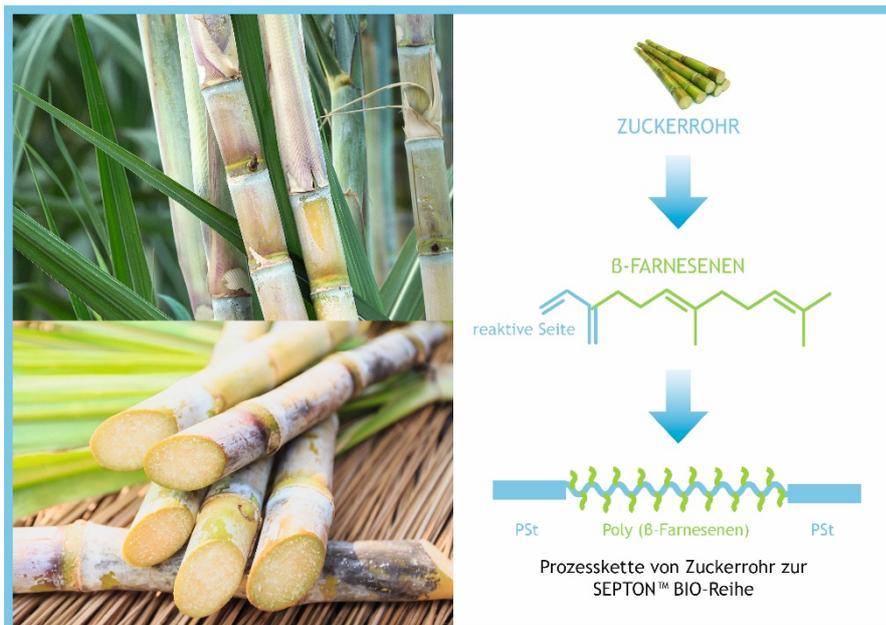
Bildunterschriften/Quelle Fotos: Kuraray



[Foto 1] Kuraray gehört zu „Deutschlands Innovationsführern“: Zusammen mit den Marktforschern von Prognos hat die F.A.Z. 33.000 Unternehmen auf ihre Innovationsfähigkeit untersucht. Nur rund 10 Prozent erfüllen die hohen Kriterien für die Auszeichnung - Kuraray gehört dazu. Mit hochleistungsfähigen Materialien setzt das Unternehmen immer wieder innovative Akzente in der Chemiebranche. Dabei spielt auch das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.



[Foto 2] Innovation für mehr Nachhaltigkeit: Bei der Entwicklung neuer Materialien ist für Kuraray ein schonender Umgang mit der Natur wichtig. Ein Beispiel: Das Biopolymer Plantic [der Plantic Technologies Limited (Kuraray Group)]. Das Barriere-Material ist biologisch abbaubar und besteht zu über 80 Prozent aus nachwachsender Stärke. Mit seiner hohen Barriere-Performance schließt es Sauerstoff aus und hält Geschmacksstoffe sowie Aromen optimal in Verpackungen - etwa für Kaffee, Snacks und Süßigkeiten.



[Foto 3] Mehr Grip mit Zucker: Ein weiteres Beispiel für die innovativen und nachhaltigen Material-Lösungen von Kuraray ist Septon Bio. Das thermoplastische Elastomer basierend auf β -Farnesen, das aus Zuckerquellen wie etwa dem Zuckerrohr gewonnen wird, zeichnet sich durch hervorragende Materialeigenschaften aus – u.a. ausgezeichnete Nass- und Trockenhaftung, starke Haftkraft über ein breites Temperaturspektrum sowie gute Verarbeitbarkeit.

Über Kuraray

Die Kuraray Europe GmbH wurde 1991 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Hattersheim bei Frankfurt am Main und erwirtschaftete 2018 einen Jahresumsatz von 690 Millionen Euro. Bundesweit sind rund 700 Mitarbeiter an den Standorten Hattersheim, Frankfurt und Troisdorf für Kuraray im Einsatz. Kuraray ist ein weltweit tätiges Spezialchemie-Unternehmen und zählt zu den größten Anbietern von Polymeren und synthetischen Mikrofasern für viele Industriezweige, wie zum Beispiel KURARAY POVAL™, Mowital®, Trosifol® oder CLEARFIL™. Hinzu kommen weitere 200 Mitarbeiter an sechs europäischen Standorten, die sich ebenfalls um die Entwicklung und Anwendung innovativer Hochleistungsmaterialien für zahlreiche Branchen wie die Automobil-, Papier-, Glas- und Verpackungsindustrie sowie für Architekten oder Zahnärzte kümmern.

Kuraray Europe ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der japanischen börsennotierten Kuraray-Gruppe mit Hauptsitz in Tokio, mehr als 10.000 Mitarbeitern weltweit und einem Umsatz von 4,8 Milliarden Euro.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch im Internet unter:

<https://www.kuraray.eu/presse/>

Dr. Bettina Plaumann

Head of KEG Communications & Marketing
Kuraray Europe GmbH
Philipp-Reis-Straße 4
65795 Hattersheim am Main
Tel.: +49 69 305 85797
E-Mail: Bettina.Plaumann@kuraray.com
Internet: www.kuraray.eu
www.elastomer.kuraray.com

Christopher Kampfmann

Wortwahl - Agentur für Unternehmens-
und Onlinekommunikation
Bahnhofstraße 123
63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 6102 36678-22
E-Mail: kampfmann@wortwahl.de
Internet: www.wortwahl.de